

Kindkranktag und trotzdem zur Schule?

Beitrag von „MrsPace“ vom 19. Juni 2016 21:50

[Zitat von DoroNRW](#)

Danke für die Antworten, ich konnte es inzwischen mit einer Kollegin klären, die mal in der gleichen Situation war und dann auch für nur 2 Stunden kam.

[MrsPace](#): Mein Kind geht vor, ist aber fit, nur ansteckend, und freut sich über ein bisschen Oma (die, ehe das jetzt wiederum falsch rüberkommt, sich nicht anstecken wird, weil sie besser darauf achten kann als die dreijährigen Kumpel meines Sohnes 😊). Sie kann nur halt nicht den ganzen Tag.

Was spricht dann dagegen, dass die Oma immer auf den Kleinen aufpasst, wenn er krank ist? So würdest du nie mehr aus diesem Grund "ausfallen" für die Schule.

Ich wäre mit solchen Dingen vorsichtig. Solch ein Handeln kann dir unter Umständen schnell zu deinem Nachteil ausgelegt werden. Auch wenn du es noch so gut meinst. Danken tut es dir sowieso in der Regel keiner.

Wenn ich oder mein Kind krank sind, bleibe ich zuhause. Und zwar vollständig. Wie gesagt, der Referendar wird es überleben und verstehen, wenn du nicht kommen kannst.